Zeitschrift: Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz

Herausgeber: Internationales Komitee vom Roten Kreuz

Band: - (1986)

Rubrik: Finanzen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Finanzen

Insgesamt ging im Jahr 1986 der Umfang der IKRK-Aktionen gegenüber dem Vorjahr zurück, weil die materiellen Hilfsaktionen für Afrika infolge verbesserter Klimaverhältnisse stark abnahmen. Nimmt man den ordentlichen und die ausserordentlichen Haushalte zusammen, betragen Belastungen und Ausgaben an Geldmitteln netto 265,8 Mio. Schweizer Franken. Schliesst man die Sach- und Dienstleistungen in die Ausgaben ein, beträgt der Gesamtaufwand 324,4 Mio. Schweizer Franken.

Ausgaben und Belastungen, einschliesslich Sach- und Dienstleistungen

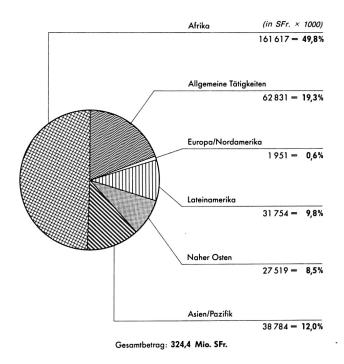
(in Mio. Schweizer Franken)

	1986	1985
Ordentlicher Haushalt	91	83,5
Ausserordentliche Haushalte	233,4	472,1
Total	324,4	555,6

Ausgaben und Belastungen nach Regionen

Trotz Rückgang des Umfangs der grossen materiellen Hilfsaktionen bleibt Afrika mit 50% der Gesamtausgaben das wichtigste Einsatzgebiet.

VERTEILUNG DER AUSGABEN NACH REGIONEN

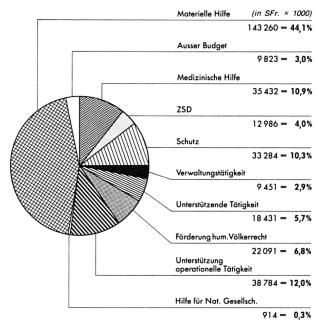


Ausgaben und Belastungen nach Tätigkeitszweigen

(Tabelle III)

Obwohl geringer als im Jahre 1985, bleibt der Aufwand für materielle Unterstützungen der grösste Ausgabeposten.

VERTEILUNG NACH TÄTIGKEITSZWEIGEN



Gesamtbetrag: 324,4 Mio. SFr.

Jahresrechnung und Bilanz

(Tabellen I und II)

Die Ausgaben des ordentlichen Haushalts bleiben um 7,5% unter den Werten des Voranschlags. Dies ist einerseits dem Umstand zuzuschreiben, das die Inflation in der Schweiz nahezu «Null» betrug und andererseits den erfolgreichen Anstrengungen des IKRK um Kostenbegrenzung und Rationalisierung. Diese günstige Entwicklung ermöglichte Zuweisungen an verschiedene Rückstellungsfonds. So konnte beispielsweise der Anteil an Eigenmitteln des Neubaufonds erhöht werden. Weitere Mittel wurden den unerlässlichen Reserven für Einsatzrisiken zugewiesen. Mit diesem Fonds kann ein vorübergehender Engpass bei den flüssigen Mitteln ausgeglichen oder eine nur teilweise gedeckte Aktion finanziell abgesichert werden.

Die Einnahmen des ordentlichen Haushalts erreichten dank der Erhöhung des Beitrags der Schweizerischen Eidgenossenschaft von 20 auf 40 Mio. Schweizer Franken beinahe das gesetzte Ziel. Auch der Eingang an Spenden und Legaten übertraf den Voranschlag.

Die Beiträge der übrigen Regierungen blieben unter dem Voranschlag. Dies ist auf die Abwertung des Dollars und die starke Bewertung des Schweizer Frankens gegenüber den andern Währungen zurückzuführen. Die Entwicklung der Wechselkurse lässt für die Zukunft einige Besorgnis aufkommen.

Die Belastung der Sonderhaushalte mit 6,5% (zur Entlastung des ordentlichen Haushalts) liegt ungefähr 3 Mio. Schweizer Franken unter dem Voranschlag, da die aus diesen Haushalten finanzierten Hilfsaktionen stärker reduziert werden konnten als erwartet.

Die Bilanz verzeichnet gegenüber 1985 einen Anstieg um 15%. Dieses Ergebnis ist einerseits auf das Anwachsen des Postens der «Zurückgestellen Mittel» (Haushaltsbeiträge 1986, die auf 1987 vorgetragen wurden) und andererseits auf die Erhöhung der Rückstellungen für Einsatzrisiken und Investitionen zurückzuführen.

Finanzierung

(Tabellen IV, V, VI)

Im Jahr 1986 wurden weiterhin Schritte in verschiedenen Richtungen unternommen, um die Finanzierung des ordentlichen Haushalts zu verbessern: einmal bei den Parlamentariern des Europarats, die 1985 eine Entschliessung über das IKRK angenommen hatten, zum andern bei der Organisation der Afrikanischen Einheit (OAU) sowie bei der Organisation Amerikanischer Staaten (OAS). Diese beiden regionalen Organisationen haben ebenfalls einer Entschliessung über

dass IKRK zugestimmt, in welcher den Mitgliedstaaten nicht nur die allgemeine Unterstützung, sondern auch eine regelmässige Mitfinanzierung des IKRK empfohlen wird. Aufgrund dieser Schritte hofft das IKRK, dass die Mitgliedstaaten ihre Beiträge substantiell erhöhen werden (was einige Staaten schon getan haben), damit die Institution die in ihrem 5-Jahresplan festgelegten Ziele für den ordentlichen Haushalt erreichen kann.

Was die ausserordentlichen Haushalte betrifft, so führten Ad-hoc-Missionen und den Spendern regelmässig zugestellte Informationen dazu, dass das IKRK, ungeachtet einiger Schwierigkeiten zu Jahresbeginn, seine Tätigkeiten in angemessener Weise aus diesen Mitteln finanzieren konnte.

Ausserdem erhöhte die Internationale Rotkreuzkonferenz die Anzahl der Mitglieder des Ausschusses für die Finanzierung des IKRK von 7 auf 12. Dieser erhielt den Auftrag, in Zusammenarbeit mit dem IKRK aufgrund der effektiven Ausgaben des vergangenen Geschäftsjahres den Ansatz für die Beiträge der nationalen Rotkreuzgesellschaften festzulegen. Im Jahre 1986 erreichten diese Beiträge insgesamt die Summe von 3,3 Mio. Schweizer Franken.

Hervorzuheben ist ausserdem, dass Republik und Kanton Genf ihren Beitrag für 1986 von 500 000 auf 1 Mio. Schweizer Franken erhöht haben.

Bilanz- und Rechnungskontrolle

Die Rechnungen des IKRK für das Jahr 1986 wurden von der Allgemeinen Treuhandgesellschaft AG geprüft, wie dem Prüfungsbericht auf Seite 137 dieses Berichts zu entnehmen ist

Im übrigen wurden die Rechnungen der einzelnen Sonderaktionen wie üblich von der internationalen Treuhandfirma Peat, Marwick & Mitchell geprüft.

Über diese Prüfungen werden die Spender im Laufe des Jahres 1987 entsprechende Berichte erhalten.

VERGLEICH DER BILANZEN 1986/1985 PER 31. DEZEMBER

(Zusammengefasste Darstellung, Betr	age in 1000 SFr.)		(Zusammengefasste Darstellung, Beträge in 1000 SFr.)			
	1986	1985		1986	1985	
AKTIVEN VERFÜGBARE MITTEL - Kasse, Postscheck, Kontokorrent (Banken)	5 621	9 071	PASSIVEN KURZFRISTIGE SCHULDEN – Kreditoren – Transitorische Passiven	3 007 18 295	16 230 6 482	
				21 302	22 712	
KURZFRISTIG VERFÜGBARE MITTEL – Wertpapiere	12 331	10 852	RESERVEFONDS - Hilfsaktionen	122 35 885	757 28 583	
KapitalanlagenForderungen	41 497 2 523	36 343 2 823		36 007	29 340	
- Transitorische Aktiven	20 143	16 127	LANGFRISTIGE SCHULDEN	750	800	
ANLAGEVERMÖGEN - Immobilien	76 494 11 558 703	66 145 4 634 738	RÜCKSTELLUNGEN - Für operationelle Risiken	12 970 2 934 2 740	10 600 2 007 2 692	
- Mobiliar und sonstiges Material	3 486	1 808	- Für Immobilieninvestitionen und -arbeiten	12 787*	10 248	
VORSCHÜSSE FÜR DELEGATIO-	15 747	7 180	- verfügbar	3 602 3 309	3 006 1 569	
NEN	9 849	11 572		38 342	30 122	
		i destas d	EIGENE MITTEL - Übertragskonto	744 316	592 152	
			- Allgemeine Reserven	1 060 10 250	744 10 250	
				11 310	10 994	
BILANZSUMME	107 711	93 968	BILANZSUMME	107 711	93 968	
TREUHANDFONDS - Bankguthaben	179	185	TREUHANDFONDS - Anspruchsberechtigte	179	185	
GESAMTTOTAL	107 890	94 153	GESAMTTOTAL	107 890	94 153	

^{*} Schliesst einen im Jahre 1985 erhaltenen Beitrag des Kantons Genf von Fr. 4000 000.- zur Finanzierung des Gebäudes III ein.

ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSGABEN/BELASTUNGEN

F	CACII		
Haushaltsst	trukturen	Total der	SACH- UND/ODER DIENST-
ordentliche	ausser- ordentliche	finanziellen Leistungen	LEISTUNGEN
1 146 984 1 344 537 149 478	chos setan had hiproselas desta larakar 1831	1 146 984 1 344 537 149 478	
2 640 999		2 640 999	
Lateren	She's care of		
856 779 1 792 611 647 653 1 714 111 1 738 428 1 801 488 444 698 3 888 187 4 718 759 7 441 946 3 919 624	117 726 208 27 902 085 15 869 864 18 238 652	856 779 1 792 611 647 653 1 714 111 1 738 428 1 801 488 444 698 121 614 395 32 620 844 23 311 810	39 661 192 5 870 815 3 763 650 9 358 411
4 738 484	16 236 032	4 738 484	9 336 411
33 702 768	179 736 809	213 439 577	58 654 068*
12 402 322		12 402 322	
7 026 707		7 026 707	A substitution (T
5 141 897		5 141 897	
13 294 335		13 294 335	MARKEDANE
1 208 767 229 035 206 950 389 124 2 033 876		1 208 767 229 035 206 950 389 124 2 033 876	e Sommation of the somm
76 242 904	179 736 809	255 979 713	58 654 068
A - 288 28 A - 288			H.ANZSUMME REUHANDPON Bankguttaben HESAMTTOTAL
	ordentliche 1 146 984 1 344 537 149 478 2 640 999 856 779 1 792 611 647 653 1 714 111 1 738 428 1 801 488 444 698 3 888 187 4 718 759 7 441 946 3 919 624 4 738 484 33 702 768 12 402 322 7 026 707 5 141 897 13 294 335 1 208 767 229 035 206 950 389 124 2 033 876 76 242 904	1 146 984 1 344 537 149 478 2 640 999	ordentliche ausser-ordentliche finanziellen Leistungen 1 146 984 1 344 537 149 478 1 146 984 1 344 537 149 478 2 640 999 2 640 999 856 779 1 792 611 647 653 1 714 111 1 738 428 1 801 488 647 653 1 714 111 1 738 428 1 801 488 4 44 698 3 888 187 17 726 208 121 614 395 32 620 844 741 8759 27 902 085 32 620 844 741 946 15 869 864 23 311 810 3 919 624 18 238 652 22 158 276 4 738 484 33 702 768 179 736 809 213 439 577 12 402 322 12 402 322 7 026 707 7 026 707 5 141 897 7 026 707 7 026 707 7 026 707 5 141 897 1 208 767 229 035 206 950 389 124 2033 876 203 876 2033 876 7 6 242 904 179 736 809 255 979 713

^{*} Davon SFr. 4 974 174 für den ordentlichen Haushalt.

ATOM TELEVISION NO SET SELECTION AND SERVICE OF THE SECOND	198169	FINANZLEISTUNGEN		
EINKÜNFTE UND/ODER ERTRÄGE (in Schweizer Franken)	Haushalts	strukturen	Total der	SACH- UND/ODER
(in Schweizer Franken)	ordentliche	ausser- ordentliche	finanziellen Leistungen	DIENST- LEISTUNGEN
BEITRÄGE DER REGIERUNGEN - Regierungen	62 631 860 1 250 000	151 008 858 22 854 580	213 640 718 1 250 000 22 854 580	22 232 484 21 429 975
	63 881 860	173 863 438	237 745 298	43 662 459
BEITRÄGE DER NATIONALEN GESELLSCHAFTEN	3 311 335	11 243 129	14 554 464	13 205 231
BEITRÄGE AUS PRIVATEN QUELLEN - Unterstützende Vereinigung - Schweizer Unternehmen - Schenkungen und Legate - Persönliche Kollekte beim Schweizervolk - Andere Einnahmen	460 000 189 000 2 942 236 265 618	1 929 325	460 000 189 000 2 942 236 265 618 1 929 325	1 786 378
1 min 10 min	3 856 854	1 929 325	5 786 179	1 786 378
FINANZERTRÄGE UND VERSCHIEDENES - Anlagen, Wertpapiere, und Stiftungen - Auflösung von Rückstellungen - Ausgleich für frühere Haushaltsjahre - Andere Einnahmen und/oder Erträge - Hilfsaktionen:	2 290 250 300 000 120 053 1 750 017	estation of the state of the st	2 290 250 300 000 120 053 1 750 017	
• aus Fonds für Hilfsaktionen	634 369		634 369	
· Diverse Einnahmen	1 394 187		1 394 187	21/40 373/43
	6 488 876		6 488 876	
	a party			
Übertrag	77 538 925	187 035 892	264 574 817	58 654 068

ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSGABEN/BELASTUNGEN

	FINANZLEISTUNGEN			
AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN	Haushaltsstrukturen		Total der	SACH- UND/ODER DIENST-
(in Schweizer Franken)	ordentliche	ausser- ordentliche	finanziellen Leistungen	LEISTUNGEN
Übertrag	76 242 904	179 736 809	255 979 713	58 654 068
ANDERE AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN				
Zuwendung an Fonds für Behinderte Zuwendung an Rücklage für operationelle Risiken	500 000 3 500 000	CESHLISCHAF	500 000 3 500 000	
Zuwendungen an diverse Rückstellungen für laufende Arbeiten und soziale Verpflichtungen	1 623 490		1 623 490	
Zuwendungen an Fonds für: Immobilienanlagen	1 800 000 2 200 000	None Park	1 800 000 2 200 000	
Ausgleich für frühere HaushaltsjahreÜbernahme des Defizits der Aktion Jemen	198 048 2 157	117 236 300 1	198 048 2 157	
Constitution of the consti	86 066 599	179 736 809	265 803 408	58 654 068
ÜBERTRAG ab 1987 durchzuführendes Programm	1 500 000	7 299 083	7 299 083 1 500 000	
wanted and a second	87 566 599	187 035 892	274 602 491	58 654 068
ERGEBNIS				
Überschuss der Einnahmen und/oder Erträge	315 996		315 996	
TOTAL	87 882 595	187 035 892	274 918 487	58 654 068
	12 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10			

		F	FINANZLEISTUNGEN		SACII
EINKÜNFTE UND/ODER ERTRÄGE (in Schweizer Franken)		Haushaltsstrukturen		Total der finanziellen	SACH- UND/ODER DIENST-
(in Schweizer Franken)		ordentliche	ausser- ordentliche	finanziellen Leistungen	LEISTUNGEN
	Übertrag	77 538 925	187 035 892	264 574 817	58 654 068
BEITEILIGUNG AUS DEN AUSSER- ORDENTLICHEN HAUSHALTEN		10 343 670		10 343 670	
		A CONTRACT STATE			
	TOTAL	87 882 595	187 035 892	274 918 487	58 654 068
			America		

AUSGABEN UND BELASTUNGEN DES JAHRES 1986 NACH TÄTIGKEITSZWEIGEN

(einschliesslich Sach- und Dienstleistungsspenden)

Zahlen in SFr. × 1 000

ART I	DER TÄTIGKEIT	ordentlicher Haushalt und Be- lastungen ausser- halb des Budgets SFr.	ausser- ordentliche Haushalte SFr.	TOTAL SFr.	%
1.	TÄTIGKEIT UNTER DEM MANDAT UND AUSSERHALB DER GENFER				-
1.1.	ABKOMMEN SCHUTZ- UND HILFSTÄTIGKEIT für die Opfer von Konflikten oder innerer Wirren, für Kriegsgefangene, politische Häftlinge, Flüchtlinge, vertriebene Zivilbevölkerungen. EUROPA/NORDAMERIKA AFRIKA ASIEN/PAZIFIK NAHER OSTEN LATEINAMERIKA HAUPTSITZ	652 3 031 4 112 6 516 3 778 736	6 089 2 211 2 877 3 282	652 9 120 6 323 9 393 7 060 736	0.00
	HAUTISHZ	18 825	14 459	33 284	10,3
1.2.	ZENTRALER SUCHDIENST Registrierung der Kriegsgefangenen und politischen Häftlinge. Suche nach Vermissten, Gefangenschaftsbescheinigungen, Übermittlung von Familienbotschaften, Ausbildung von Kräften der Nationalen Gesellschaften in diesen Arbeitsbereichen. EUROPA/NORDAMERIKA (einschliesslich Mandat des IKRK beim Internationalen Suchdienst, Arolsen, Bundesrepublik Deutschland) AFRIKA ASIEN/PAZIFIK NAHER OSTEN LATEINAMERIKA HAUPTSITZ	1 299 527 465 499 380 2 348	1 748 2 231 2 778 711	1 299 2 275 2 696 3 277 1 091 2 348	
	dama and a second secon	5 518	7 468	12 986	4,0
1.3.	MEDIZINISCHE HILFE EUROPA/NORDAMERIKA AFRIKA ASIEN/PAZIFIK (einschliesslich INDSEC) NAHER OSTEN LATEINAMERIKA HAUPTSITZ	2 036	9 403 15 226 4 547 4 214	9 403 15 232 4 547 4 214 2 036	
		2 042	33 390	35 432	10,9
1.4.	MATERIELLE HILFE, HILFSGÜTER, einschliesslich Transport EUROPA/NORDAMERIKA AFRIKA ASIEN/PAZIFIK NAHER OSTEN LATEINAMERIKA HAUPTSITZ	2 3 788 2 050 2 046	115 619 5 518 1 647 12 590	115 619 5 520 5 435 14 640 2 046	44.1
1.5.	HILFE AN NATIONALE ROTKREUZ- UND ROTHALBMONDGESELLSCHAFTEN	7 886	135 374	143 260	44,1
1.3.	EUROPA/NORDAMERIKA AFRIKA ASIEN/PAZIFIK NAHER OSTEN LATEINAMERIKA HAUPTSITZ		653 261 —	653 261 —	
			914	914	0,3
1.6.	FÖRDERUNG DES HUMANITÄREN VÖLKERRECHTS Bestätigung, Verbreitung, Entwicklung der Beziehungen zu den Regierungen und Nationalen Gesellschaften. Seminare und Vorträge für Regierungen, Universitäten, Streitkräfte und Nationale Gesellschaften. Gelegentliche Missionen. Verbreitung der Rotkreuzgrundsätze und Missionen im Hinblick auf eine raschere Ratifizierung der Zusatzprotokolle.				
	AFRIKA ASIEN/PAZIFIK NAHER OSTEN LATEINAMERIKA HAUPTSITZ, einschliesslich EUROPA/NORDAMERIKA	672 432 17 960	2 129 374 11 513	2 801 806 11 513 17 960	
		19 064	3 027	22 091	6,8
	Übertrag	53 335	194 632	247 967	

AUSGABEN UND BELASTUNGEN DES JAHRES 1986 NACH TÄTIGKEITSZWEIGEN

(einschliesslich Sach- und Dienstleistungsspenden)

Zahlen in SFr. × 1 000

ART	DER TÄTIGKEIT	ordentlicher Haushalt und Be- lastungen ausser- halb des Budgets SFr.	ausser- ordentliche Haushalte SFr.	TOTAL SFr.	%
	Übertrag	53 335	194 632	247 967	
2.	OPERATIONELLE UNTERSTÜTZUNG DER DELEGATIONEN		38 784	38 784	12,0
3.	UNTERTSTÜTZUNGSTÄTIGKEIT IKRK HAUPTSITZ UND FELD				
3.1	ALLGEMEINE POLITIK UND LEITUNG DER FELDEINSÄTZE UND TÄTIGKEITEN	2 410		2 410	
3.2	PERSONAL – Personalverwaltung und Führung Hauptsitz	3 403 2 616 2 445		3 403 2 616 2 445	
3.3	SUCHE NACH NEUEN FINANZIERUNGSMÖGLICHKEITEN DES IKRK bei den Regierungen, Nationalen Gesellschaften und anderen Spendern	1 112		1 112	
3.4	UNTERSTÜTZUNGSDIENSTE FÜR OPERATIONELLE TÄTIGKEIT				
	Fernmeldedienst, EDV, Übersetzungen, Textverarbeitung	6 445		6 445	
		18 431		18 431	5,7
4.	VERWALTUNGSTÄTIGKEIT				
4.1	FINANZVERWALTUNG, BUCHHALTUNG	2 025		2 025	
4.2	REVISION DER GESCHÄFTSFÜHRUNG (REVISOR)	96		96	
4.3	HERAUSGABE, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG, ARCHIV	3 096		3 096	
4.4	INTENDANZ, UNTERHALT DER GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN	1 841		1 841	
4.5	ALLGEMEINE DIENSTE UND VERWALTUNG	2 393		2 393	
	The state of the s	9 451		9 451	2,9
5.	SONDERAUSGABEN UND BELASTUNGEN AUSSER BUDGET				
5.1	ZUWENDUNG AN FONDS FÜR BEHINDERTE	500		500	
5.2	ZUWENDUNG AN RÜCKLAGE FÜR OPERATIONELLE RISIKEN	3 500		3 500	
5.3	ZUWENDUNG AN VERSCHIEDENE RÜCKSTELLUNGEN FÜR LAUFENDE ARBEITEN UND SOZIALE VERPFLICHTUNGEN	1 623		1 623	
5.4	ZUWENDUNGEN AN DEN FONDS FÜR				
	- Immobilieninvestitionen	1 800 2 200		1 800 2 200	
5.5	ANDERE AUSGABEN UND DIVERSE BELASTUNGEN	200		200	
		9 823		9 823	3,0
	TOTAL ALLER AKTIVITÄTEN UND BELASTUNGEN	91 040	233 416	324 456	100,0
	The second secon				

NI X ER DESIGN	Finanzstrukturen				Sach
LAND	ordentl	iche	011550#	TOTAL	und/oder Dienst-
in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)	regel- mässige	Vorjahre	ausser- ordentliche		leistungen
Afghanistan	22.255	82 175		82 175	
üdafrika	33 255	(11 340)	10,000,140	21 915	(402 51
Deutschland, Bundesrepublik	915 200		10 989 140	11 904 340	6 403 51
audi-Arabien	498 750	DESCRIZAÇÃO S		498 750	
Argentinien	2 290 321 115		2 021 398	2 290	
Australien			116 700	2 342 513 451 310	20.00
Osterreich	334 610		110 /00		30 0
Bahamas	8 380 83 870	1901107133300		8 380 83 870	
	1 500			1 500	
Barbados	200 920		361 652	562 572	
Belgien	16 250	19 075	301 032	35 325	
Brasilien	1 125	19 0/3		1 125	
	10 000*			10 000	
Bulgarien	987 930		12 034 862	13 022 792	2 704 3
Chile	32 250		12 034 002	32 250	2 704 3
China	300 000			300 000	
Columbien	110 870	THE STREET	BONE WIND DES	110 870	
Corea, Republik	171 415			171 415	
Costa Rica	23 950			23 950	
Côte d'Ivoire	23 930	1 820		1 820	
Dänemark	693 170	1 020	4 799 598	5 492 768	
gypten	99 125		4 /33 330	99 125	
I Salvador	99 123	(12 610)		(12 610)	
panien	198 425	(12 010)		198 425	
ereinigte Staaten von Amerika	8 302 500		57 214 299	65 516 799	6 812 7
thiopien	18 790		31 214 299	18 790	0 812 7
innland	359 300		233 800	593 100	1 540 9
Frankreich	1 570 800		1 570 800	3 141 600	1 540 9
Griechenland	183 400	ANDRE DISE	1 370 800	183 400	
laiti	16 765			16 765	
Ionduras	10 703	4 000	GARAGO MAGOS, A	4 000	
Jngarn	10 000	4 000		10 000	
ndien	27 085	(11 940)	T. S. A. Mariera Control	15 145	
ndonesien	87 450*	(64 535)		22 915	
rak	8 000	(04 333)	61 000	69 000	
rland	100 500		127 325	227 825	
sland	40 000	DOMESTIC OF STREET	127 323	40 000	
srael	36 410			36 410	
talien	2 372 620		1 837 965	4 210 585	
apan	1 100 000		4 259 752	5 359 752	
ordanien	55 870	IN THE PROPERTY OF	4 237 132	55 870	
Cuwait	100 000*			100 000	
ibanon	100 000	26 790		26 790	
iechtenstein	75 000	20 750		75 000	
uxemburg	60 000*			60 000	
Aalaysia	33 885			33 885	
Malta	2 940			2 940	
Marokko	2 940	50 280		50 280	
Mexiko	34 550	(9 365)		25 185	
Monaco	20 000	(9 303)		20 000	
Mongolei	1 000	YOUR PRINTER		1 000	
Nepal	4 000*			4 000	
Vicaragua	2 940	(17 060)		(14 120)	
Vigeria	5 815	(17000)		5 815	
Norwegen	537 100		6 035 784	6 572 884	
Neuseeland	124 275	29 715	88 250	242 240	
Panama	12 200	25 /13	00 250	12 200	
Niederlande	207 050		6 455 541	6 662 591	
Philippinen	207 030	6 625	0 433 341	6 625	
Polen	60 000	0 023		60 000	
		02.620	100 007 044		1= 101 -
hartrag	20 614 645	93 630	108 207 866	128 916 141	17 491 5
Übertrag			THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		

^{*} Erwartete Beiträge in der Höhe von SFr. 331 450.-.

		Finanzstrukturen			Sach-
LAND	ordent	liche	ausser-	TOTAL	und/oder Dienst-
(in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)	regel- mässige	Vorjahre	ordentliche		leistungen
Übertrag	20 614 645	93 630	108 207 866	128 916 141	17 491 584
Portugal Deutsche Demokratische Republik Vereinigtes Königreich Rwanda San Marino St. Vincent und Grenadinen Singapur Sri Lanka	60 000* 5 000 557 325 19 290 17 350 8 330 8 255 4 590	C COM	13 053 883	60 000 5 000 13 611 208 19 290 17 350 8 330 8 255 4 590	
Schweden Schweiz Tschechoslowakei Thailand Togo Tonga Tonga Trinidad und Tobago	976 680 40 000 000 100 000 28 655 1 020 16 690 1 850	32 100 10 650	17 492 109 12 255 000	18 468 789 52 255 000 132 100 28 655 1 020 27 340 1 850	4 740 900
Tunesien Türkei Uruguay Vietnam Jugoslawien Simbabwe	15 750 33 450 1 850 10 000* 13 110	440 1 200		15 750 440 33 450 3 050 10 000 13 110	
TOTAL	62 493 840	138 020	151 008 858	213 640 718	22 232 484
EG Nothilfe			9 591 049 13 263 531	9 591 049 13 263 531	21 429 975
INSGESAMT	62 493 840	138 020	173 863 438	236 495 298	43 662 459
		10 C			

STAND DER BEITRÄGE DER NATIONALEN

	PSSS adhebnoise	Finanzstrukturen			Sach-
LAND	ordentliche			TOTAL	und/oder
(in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)	regel- mässige	Vorjahre	ausser- ordentliche		Dienst- leistungen
Afghanistan Südafrika Deutschland, Bundesrepublik Australien Österreich Bahamas Bangladesh Barbados Belgien Brasilien Bulgarien	11 970* 11 550* 462 175 156 275 39 235 3 325 3 325 1 455 61 180 20 000 6 250		2 044 633 409 958 190 000	11 970 11 550 2 506 808 566 233 229 235 3 325 1 455 61 180 20 000 6 250	2 290 092 295 202 525 818 201 464
Burkina Faso Kanada Kap Verde Chile China Kolumbien Korea, Republik Costa Rica	1 070 57 245 1 000 14 540 104 400 15 960 46 550 925		585 629	1 070 642 874 1 000 14 540 104 400 15 960 46 550 925	230 390
Kuba	53 200 3 325 52 915		425 236 88 648 61 656	478 436 88 648 3 325 114 571	1 265 483 185
Spanien	544 500 10 905 18 275 232 750		991 303	1 535 803 10 905 1 729 775 232 750	1 190 1 411 492 312 958
Griechenland Haiti Honduras Ungarn Indien	3 945 2 000 28 000 4 530*			3 945 2 000 28 000 4 530	21 135
Indonesien Iran	13 640 83 125 11 970 7 500 97 120		290 887	13 640 83 125 11 970 7 500 388 007	2 223 14 800 221 866 111 494 538 787
Übertrag	2 186 130		6 799 450	8 985 580	6 663 361

^{*} Erwartete Beiträge in der Höhe von SFr. 28 050.-

Content	Sach-			Finanzstrukturen		
Tegel-missispe	und/oder Dienst-	TOTAL		che	ordentli	
Japan	leistungen	a kasharatan saka		Vorjahre		(in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)
Libanon 7 270 7 270 Libyen 10 000 10 000 Licechtenstein 7 500 7 500 Luxemburg 25 445 194 871 220 316 Malaysia 7 315 187 161 194 476 Mauritius 1 995 1 1995 1 1995 Monaco 14 630 1 4 630 1 630 Nepal 1 000 1 000 1 000 Nicaragua 3 750 3 750 3 750 Nigeria 11 970 137 950 137 950 Neusceland 28 595 120 846 149 441 Pakistan 14 630 14 630 14 630 Panama 8 365 8 365 8 365 Niederlande 18 812 18 812 18 812 Polen 50 540 50 540 50 540 Portugal 15 960 3 990 Deutsche Demokratische Republik 10 000 3 260 Dominikanische Republik 3 260 3 260 Rumänien 6 485 497 485 720 260 Vereinigtes Königreich 3 20	6 663 361	8 985 580	6 799 450	tic to	2 186 130	Übertrag
Nicaragua 3 750 11 970 11 970 11 970 11 970 11 970 11 970 11 970 11 970 11 970 120 846 149 441 14 630 14 630 14 630 14 630 14 630 18 812	308 079	7 270 10 000 7 500 220 316 194 476 1 995 14 630	194 871		7 270 10 000 7 500 25 445 7 315 1 995 14 630	Libanon Libyen Liechtenstein Luxemburg Malaysia Mauritius Monaco
Niederlande 18 812 18 812 18 812 Polcn 50 540 50 540 Portugal 15 960 15 960 Qatar 1 995 1 995 3 990 Deutsche Demokratische Republik 300 10 000 3 260 Rumänien 6 485 6 485 6 485 6 485 Vereinigtes Königreich 222 775 497 485 720 260 Singapur 3 040 3 040 3 040 Schweden 15 510 640 584 656 094 Schweiz 79 135 8 184 87 319 Syrien 9 975 9 975 Tschechoslowakei 29 000 29 000 Thailand 45 220 45 220 Trinidad und Tobago 5 320 5 320 UdSSR 16 000 16 000	1 551 554 613 292	3 750 11 970 137 950 149 441 14 630		100 T 100 H	3 750 11 970 28 595 14 630	Nicaragua Nigeria Norwegen Neuseeland Pakistan
Vereinigtes Königreich 222 775 497 485 720 260 Singapur 3 040 3 040 Schweden 15 510 640 584 656 094 Schweiz 79 135 8 184 87 319 Syrien 9 975 9 975 Tschechoslowakei 29 000 29 000 Thailand 45 220 45 220 Trinidad und Tobago 5 320 5 320 UdSSR 16 000 16 000	319 516	18 812 50 540 15 960 3 990 10 000 3 260	18 812	1 995	50 540 15 960 1 995 10 000 3 260	Niederlande Polcn Portugal Qatar Deutsche Demokratische Republik Dominikanische Republik
UdSSR	942 963 2 168 080 638 386	720 260 3 040 656 094 87 319 9 975 29 000 45 220	640 584		222 775 3 040 15 510 79 135 9 975 29 000 45 220	Vereinigtes Königreich Singapur Schweden Schweiz Syrien Tschechoslowakei Thailand
Uruguay 2 000 Vietnam 7 980 Jugoslawien 9 500 Sambia 1 500		16 000 2 000 7 980 9 500 1 500			16 000 2 000 7 980 9 500	UdSSR
GESAMTTOTAL 3 309 340 1 995 11 243 129 14 554 464	13 205 231	14 554 464	11 243 129	1 995	3 309 340	GESAMTTOTAL

BEITRÄGE ZU DEN SONDERAKTIONEN

	AFRIKA	AFRIKA ASIEN					
SPENDER (in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)	Allgemeiner Spenden- aufruf	Kampuchea Thailand	Indonesien	Philippinen	Opfer Afghanistan- Konflikt	Vietnam ex-Indsec	TOTAL
Regierungen							
Deutschland, Bundesrepublik	7 114 340 724 118 116 700	331 200 375 324	844 805		1 674 000		2 005 200 1 220 129
Belgien Kanada Dänemark Vereinigte Staaten von Amerika	161 577 7 742 359 3 124 745 45 347 740	200 075 921 659 334 970 2 610 000	97 554	261 096 772 500	651 935 446 628 2 935 309		200 075 1 932 244 781 598 6 317 809
Finnland	500 000	2 010 000		772300	250 000		250 000
Irak	127 325 414 393 500 000 2 499 420 52 950 4 443 062 10 802 058 12 341 849	3 661 000 407 509 357 493 806 600 741 107	47 760	44 842 17 650 368 993 71 025 370 554	593 155 727 579 552 000 353 300 988 142		593 155 3 661 000 1 179 930 17 650 1 278 486 1 230 925 2 147 563
Schweiz	7 200 000	500 000	47 700	500 000	1 000 000		2 000 000
Zwischentotal	103 212 636	11 246 937	990 119	2 406 660	10 172 048		24 815 764
EG Nothilfe	9 591 049 11 275 947		4 155	220 448			224 603
Zwischentotal	20 866 996	2 2 18 2 754	4 155	220 448			224 603
TOTAL zu übertragen	124 079 632	11 246 937	994 274	2 627 108	10 172 048		25 040 367

NAHER OSTEN		LATEIN- AMERIKA		Theorem and an armore		
Libanon	Iran/Irak	Jemen	TOTAL	Mittel- Amerika	TOTAL	SPENDER (in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)
584 400	331 200		915 600	954 000 77 151	10 989 140 2 021 398	Regierungen Deutschland, Bundesrepublik Australien
658 328 223 314	433 490 223 314 233 800 320 800	29 897	1 121 715 446 628 233 800 320 800	1 238 544 446 627 5 548 750 500 000	116 700 361 652 12 034 862 4 799 598 57 214 299 233 800 1 570 800	Österreich Belgien Kanada Dänemark Vereinigte Staaten von Amerika Finnland Frankreich
89 684	61 000 474 524 98 752 89 684	267 523	61 000 474 524 98 752 446 891	355 893 1 909 543	61 000 127 325 1 837 965 4 259 752 6 035 784	Irak Irland Italien Japan Norwegen
17 650 379 500 250 000	253 000 741 107	112 250 400 000	744 750 741 107 650 000	733 993 276 150 2 261 590 2 405 000	88 250 6 455 541 13 053 883 17 492 109 12 255 000	Neuseeland Niederlande Vereinigtes Königreich Schweden Schweiz
2 202 876	3 260 671	809 670	6 273 217	16 707 241	151 008 858	Zwischentotal
				1 762 981	9 591 049 13 263 531	EG Nothilfe EG Lebensmittelhilfe
				1 762 981	22 854 580	Zwischentotal
2 202 876	3 260 671	809 670	6 273 217	18 470 222	173 863 438	TOTAL zu übertragen

BEITRÄGE ZU DEN SONDERAKTIONEN

	AFRIKA	AFRIKA ASIEN							
SPENDER (in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)	Allgemeiner Spenden- aufruf	Kampuchea Thailand	Indonesien	Philippinen	Opfer Afghanistan- Konflikt	Vietnam ex-Indsec	TOTAL		
Übertrag	124 079 632	11 246 937	994 274	2 627 108	10 172 048		25 040 367		
Nationale Gesellschaften									
Deutschland, Bundesrepublik	2 044 633 368 964 100 000 543 098	5 811		2 783	30 158 30 000 7 289		30 158 30 000 15 883		
Dänemark	335 935	3611	e al	2 703	88 648		88 648		
Spanien Vereinigte Staaten von Amerika Finnland Italien Japan Luxemburg	26 656 907 406 1 711 500 290 887 2 637 786 177 871	600 00 600 00	828 600 600 828 828	72 700	94 T 1		72 700		
Malaysia	187 161 50 000 112 578 414 435 24 758	4 591 140 045	1 738 47 760	4 593 74 110	18 812 4 591	6 98 6 ter 1 140	1 738 18 812 13 775 261 915		
Schweiz	9 933 668	150 447	49 498	154 186	179 498		533 629		
101112	7 7 2 2 0 0 0	430.63	15 150	10.100	1,7 ,70		000 022		
Verschiedene									
Verschiedene Organisationen Benedict-Fonds Private Quellen Fakturierte Spesen Andere Einnahmen	538 878	6 262	397 137		23 258	44 860	29 520 397 137 44 860		
TOTAL	996 460	6 262	397 137		23 258	44 860	471 517		
GESAMTTOTAL	135 009 760	11 403 646	1 440 909	2 781 294	10 374 804	44 860	26 045 513		

NAHER OSTEN		LATEIN- AMERIKA		SPENDER		
Libanon	Iran/Irak	Jemen	TOTAL	Mittel- Amerika	TOTAL	(in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)
2 202 876	3 260 671	809 670	6 273 217	18 470 222	173 863 438	Übertrag
30 000 9 423	2 783 22 173 5 000	6 630 6 970 22 782	6 630 30 000 19 176 44 955	4 206 30 000 7 472 44 346 25 000	2 044 633 409 958 190 000 585 629 425 236 88 648 61 656	Nationale Gesellschaften Deutchland, Bundesrepublik Australien Österreich Kanada Dänemark Ägypten Spanien
5 000	3 000		10 000	11 197	991 303 1 711 500 290 887 2 637 786 194 871	Vereinigte Staaten von Amerika Finnland Italien Japan Luxemburg
1 738	1 738	26 900 3 054	26 900 6 530	61 050	187 161 137 950 120 846 18 812	Malaysia Norwegen Neuseeland Niederlande
5 510 255 000	22 040 74 111	27 950 24 800 8 184	55 500 353 911 8 184	13 775	497 485 640 584 8 184	Vereinigtes Königreich Schweden Schweiz
306 671	127 845	127 270	561 786	214 046	11 243 129	TOTAL
118 PC 0 F 2	2101283			And act to t	131 121 121	Verschiedene
4 066 1 055		400 000	4 066 400 000 1 055	56 227	542 944 400 000 544 384 397 137 44 860	Verschiedene Organisationen Benedict-Fonds Private Quellen Fakturierte Spesen Andere Einnahmen
5 121		400 000	405 121	56 227	1 929 325	TOTAL
2 514 668	3 388 516	1 336 940	7 240 124	18 740 495	187 035 892	GESAMTTOTAL

ÜBERSICHT ÜBER DIE AKTIONEN MIT SONDERFINANZIERUNG IM JAHRE 1986

PRODUCTION SHOWING		FI	NANZBEWEGUNG	EN		Saah und
	Übertrags- saldo per 01.01.1986	Ausgaben	Einnahmen	Überweisungen	Saldo per 31.12.1986	Sach- und Dienst- leistungen
AKTIONEN MIT SONDERFINANZIE- RUNG		PRESONA BERT	STELLED AND	TOTA 605 14 14	320065	
AFRIKA – Allgemeiner Spendenaufruf	424 797	117 726 208	135 009 760	oran Niji	17 708 349	39 661 192
ASIEN - PAZIFIK - Kampuchea-Thailand - Afghanische Flüchtlinge in Pakistan - Indonesien - Philippinen - Vietnam, ex-Indsec	7 366 679 4 467 740 498 242 1 121 368 990 332	11 516 870 11 215 512 1 430 673 3 666 614 72 416	11 403 646 10 374 804 1 440 909 2 781 294 44 860	And a	7 253 455 3 627 032 508 478 236 048 962 776	1 840 197 1 480 998 60 686 2 482 639
	14 444 361	27 902 085	26 045 513		12 587 789	5 864 520
NAHER OSTEN - Libanon - Iran-Irak - Süd-Jemen	5 970 998 4 539 456 -	7 508 396 7 022 371 1 339 097	2 514 668 3 388 516 1 336 940	2 157 *	977 270 905 601 -	775 416 16 210 54 833
	10 510 454	15 869 864	7 240 124	2 157	1 882 871	846 459
LATEINAMERIKA – Mittelamerika	3 203 772 28 583 384	18 238 652 179 736 809	18 740 495 187 035 892	2 157	3 705 615 35 884 624	7 307 723 53 679 894
IOTAL	28 383 384	179 730 809	187 033 892	2137	33 884 624	33 079 894
		CECAL TO	000 \$ 000 664 220 1	906 803	Account the same of the same o	
		areas in		1000 1000 1000		
		204947 81 25			all solve to	

^{*} Übernahme des Defizits durch den ordentlichen Haushalt.

VOM IKRK VERWALTETE SONDERFONDS

STIFTUNG ZUGUNSTEN DES INTERNATIONALEN KOMITEES VOM ROTEN KREUZ

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1986

AKTIVEN		PASSIVEN	translatin name	
Wertpapiere: (Börsenwert: Fr. 1 753 690.—)	SFr. 1 753 650.— 2 235,82	Unveräusserliches Kapital	SFr. 314 479.—	SFr. 1 391 627,5
zu erstattende Verrechnungssteuer	26 153,15	nommene satzungsgem. Zuweisung Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Genf, Kontokorrent	11 390.—	325 869.— 1 717 496,5 64 542,4 1 782 038,9
	ERFOLGSREO	CHNUNG FÜR DAS JAHR 1986		
AUSGABEN UND/ODER BELASTUNG Revisionshonorare	1 130.— 5 414,70 6 544,70	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE Erträge aus Wertpapieren		76 489,6. 5 987,50 82 477,11
		ERTRAG		
Ertragsüberschuss gegenüber de		das Rechnungsjahr 1986	75 93	2,45
	SATZUNG	GSGEMÄSSE VERTEILUNG		
15% des Nettoertrags2) Satzungsgemässe Zuweisung Zuweisung an die unübertrag	des Nettojahre gbare Reserve (A	agbare Reserve gemäss Artikel 8 der Satzung esergebnisses nach erfolgter satzungsgemässer rtikel 7 der Satzung)	64 54:	2,45

ERRICHTUNG

1. Mai 1931

ZWECKBESTIMMUNG

Dieser Fonds soll dazu beitragen, dass das Internationale Komitee vom Roten Kreuz seine laut seinen Statuten in Friedens- wie in Kriegszeiten ausgeübte humanitäre Tä-tigkeit in völliger Unabhängigkeit entfalten kann.

LEITENDES ORGAN

Ein wie folgt bestellter Rat:

- zwei vom schweizerischen Bundesrat ernannte Mitglieder,
- zwei von der Internationalen Rotkreuzkonferenz ernannte Mitglieder,
- drei vom Internationalen Komitee vom Roten Kreuz berufene Mitglieder, davon mindestens eines aus den Reihen der wichtigsten Spender.

AUGUSTA-FONDS

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1986

AKTIVEN		PASSIVEN	
Wertpapiere (Schweizer Obligationen) Schweizer Aktien und Anteilscheine (Kauf-	SFr. 75 000.—	Unveräusserliches Kapital	SFr. 100 000.—
preis)	47 275.—	Freie Reserve für Wertpapierkursschwankungen	18 470,20
	122 275.—		
		Eigenmittel insgesamt	118 470,20
Andreas Services Services		IKRK, Fonds der Florence-Nightingale- Medaille, Kontokorrent	8 510,75
Banken	3 584,05		
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer	1 121,90		1 8 2 8 10
	126 980,95		126 980,95
AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN	CE-	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	SE-
Revisionshonorare	SFr. 830.— 96,85 1 023,05	Erträge aus Wertpapieren und Bankzinsen Gewinn aus Wertpapierverkauf	SFr. 4 483,60 5 452,05 525.—
weispupiererweiss und verkaunsspessen	1 949,90	Agio un vocipapio	10 460,65
ERTRAG			
Einnahmenüber	schuss gegenüber	den Ausgaben für	
das Rechnungsj lution der XXI dem Fonds der	ahr 1986, gemäss Internationalen Florence-Nightin	der Grundsatzreso- Rotkreuzkonferenz gale-Medaille zuge	

ERRICHTUNG

1890 auf Anregung des IKRK zum Gedächtnis an Kaiserin Augusta, Gattin Wilhelms I., die sich sehr für die Kriegsverwundeten eingesetzt hatte.

ZWECKBESTIMMUNG

Hat im Laufe der Jahre mehrere Änderungen erfahren. Im September 1969 wurde dann auf der XXI. Internationalen Rotkreuzkonferenz in Istanbul beschlossen, die Einkünfte aus dem Augusta-Fonds bis auf weiteres dem Fonds der Florence-Nightingale-Medaille zuzuweisen. Dieser Beschluss wurde auf der XXII. Konferenz 1973 in Teheran bestätigt.

LEITENDES ORGAN

Aufgrund des vorgenannten Beschlusses im allgemeinen identisch mit demjenigen des Fonds der Florence-Nightingale-Medaille.

FONDS DER FLORENCE-NIGHTINGALE-MEDAILLE

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1986

AKTIVEN	PASSIVEN			
STARLEY MARKET	SFr.		SFr.	SFr.
Wertpapiere (Börsenwert: Fr. 80 550.—) Medaillenvorrat	79 140.— 21 960.—	Kapital		25 000.—
Bank Hentsch	1 202,40	Saldovortrag des Vorjahres Ertragsüberschuss gegenüber	77 674,25	
erstattende Verrechnungssteuer	1 492,35 8 510,75	den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1986	9 631,25	87 305,50
	112 305,50	nanggam 1900		112 305,50
Br. David				

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1986

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN		EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	
A ST. CONTRACTOR OF STREET	SFr.	radio reasa national	SFr.
Wertpapiererwerbs- und -verkaufsspesen, sonstige Spesen	2 787.— 830.— 10,20	Erträge aus Wertpapieren Agio auf Wertpapiere Zuweisung des Gewinnsaldos aus der Erfolgsrechnung des Augusta-Fonds per 31.12.1986 gemäss der Grundsatzresolution der XXI. Internationalen Rotkreuzkonferenz	3 865,20 882,50 8 510,75
A STATE OF THE STA	3 627,20		13 258,45

ERTRAG

Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das	SFT.
Rechnungsjahr 1986, der Reserve zugewiesen	9 631,25

ERRICHTUNG

Nach dem Wunsch der VIII. Internationalen Rotkreuzkonferenz 1907 in London und nach dem von der IX. Konferenz 1912 in Washington gefassten Beschluss wurde dieser Fonds aus Beiträgen der nationalen Rotkreuzgesellschaften errichtet.

Seine Statuten wurden auf der XVIII. Internationalen Rotkreuzkonferenz 1952 in Toronto revidiert.

ZWECKBESTIMMUNG

Die Einkünfte des Fonds sind zur Verteilung einer zu Ehren von Florence Nightingale geprägten Medaille bestimmt. Mit der Medaille werden Krankenschwestern und freiwillige Helferinnen des Roten Kreuzes für aussergewöhnliche Hingabe und Aufopferung in Friedensoder Kriegszeiten ausgezeichnet.

Sie wird alle zwei Jahre auf Vorschlag der Nationalen Gesellschaften vom IKRK verliehen.

Gleichzeitig mit der Medaille wird ein Diplom auf Pergament ausgehändigt.

Es können jeweils nicht mehr als 36 Medaillen verteilt werden.

LEITENDES ORGAN

Ein wie folgt bestellter Ausschuss:

- drei Vertreter des IKRK,
- ein Vertreter der Liga der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften.

CLARE R. BENEDICT-FONDS

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1986 (mit Wertangabe in US \$)

AKTIVEN	SELECTED RESERVED	PASSIVEN	
Wertpapiere (Börsenwert: US \$ 2 867 334,93) Anlage auf Frist	US \$ 2 099 652,26 50 000.— 15 142,05 9 014,23	Vermögen des Fonds Rückstellungen für Wert- papierschwankungen:	US \$ US \$ 1 395 409,39 5 189,14
	2 173 808,54		2 210,74 487 399,88 1 882 809,27 150 945,48 140 053,79 2 173 808,54
ERF	OLGSRECHNUN	G FÜR DAS JAHR 1986	
AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN Gebühren für Ankauf und Verkauf von Wert- bapieren Provisionen und Bankspesen Aufbewahrungsgebühren Revisionshonorare Zuweisung der Rückstellung für Wertpapier- chwankungen Vechselkursverlust	US \$ 25 185,56 385,74 2 957,15 1 533,35 212 210,74 7 540,30 249 812,84	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄG Einkommen aus Wertpapieren und Anla Bankzinsen	agen
DER ERFOLO - Saldovortrag - Entnahme a gen - Ausbezahlte des Fonds) - Ertragsübers das Rechnur Zuzuweisend	us Rücklage für k Beiträge (gemäss chuss gegenüber ngsjahr 1986 der Gewinnsaldo	NSALDOS US \$ 139 195,66 cünftige Zuweisun	

ERRICHTUNG 1. Februar 1968.

ZWECKBESTIMMUNG Nach Miss Benedicts Willen sind die Einkünfte des Fonds für Hilfsaktionen zugunsten von Opfern bewaffneter Kon-flikte zu verwenden.

LEITENDES ORGAN

Ein vom IKRK berufener dreiköpfiger Ausschuss.

FRANZÖSISCHER FONDS «MAURICE DE MADRE»

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1986

	TZT	TT	X 7	17	
A	K	ш	V	L	

PASSIVEN

Weight Rec (Menchanis) 50% 221,578 - 37	SFr.		SFr.	SFr.
Wertpapiere: Obligationen und Kassenbons (Börsenwert: Fr. 2512915.—)	2 499 000.—	Kapital: Saldovortrag aus dem Vorjahr Ertragsüberschuss gegenüber	2 467 844,48	
D. FOR CO.		den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1986	81 106,83	
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer	27 943,75 27 723,96	Eigenmittel insgesamt Internationales Komitee vom		2 548 951,31
		Roten Kreuz, Kontokorrent .		5 716,40
	2 554 667,71			2 554 667,71

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1986

ATICCADEN	TIMID (ODED	DET ACCURATORS	T
AUSGABEN	UNDADER	BELASTUNGEN	v

	SFr.
Zuwendungen an neun Bezugsberechtigte	43 338,20
Aufbewahrungsgebühren und Bankspesen	4 656,80
Revisionshonorare	1 530.—
Andere Spesen	438,20
Agio auf Ankauf von Obligationen	228.—
	50 191,20

EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE

	SFr.
Erträge aus Wertpapieren und Kontokorrent .	130 798,03
Gewinn aus Verkauf von Obligationen	500.—

131 298,03

ERTRAG

Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1986, auf Kapitalkonto überwiesen

SFr.

81 106,83

ERRICHTUNG

Beschluss des Komitees vom 19. Dezember 1974.

ZWECKBESTIMMUNG

Ruhe- und Erholungskuren für ständig oder vorübergehend von den internationalen und nationalen Rotkreuzinstitutionen beschäftigtes Personal, insbesondere Delegierte, Krankenpfleger und Krankenschwestern, die durch ihre Arbeit, militärische Operationen oder Katastrophen Kör-perschäden davongetragen oder ihre Gesundheit einge-büsst haben. Gleichermassen können die Angehörigen von Mitarbeitern, die unter solchen Umständen ihr Leben verloren haben, eine finanzielle Unterstützung erhalten.

LEITENDES ORGAN

Ein wie folgt bestellter Rat:

- zwei Vertreter der Familie,
 ein Vertreter der Liga der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften,
- zwei Vertreter des IKRK.

OMAR-EL-MUKTAR-FONDS

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1986

(mit Wertangabe in US \$)

AKTIVEN

PASSIVEN

Wertpapiere (Börsenwert: US \$ 871 257,20) Banken	US \$ 730 301,30 5 109,54 53,42	Kapital	US \$ 650 000.— 85 464.26
Single State	735 464,26	Reservations for Santhacological	735 464,26

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1986

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN		EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	
Gebühren für Ankauf und Verkauf von Wertpapieren	US \$ 1 091,76 823,98 990,03 1 290,90 541,28 4 737,95	Erträge aus Wertpapieren und Anlagen Bankzinsen Nettogewinn auf An- und Verkauf von Wertpapieren	US \$ 81 114,98 61,97 9 025,26

ERTRAG

Ertragsüberschuss	gegenüber den	Ausgaben,	nach
Artikel 2 der Satz	ung dem IKRK	zugewiesen	•

US \$

85 464,26

ERRICHTUNG

Gemäss dem vom Komitee im Dezember 1980 bestätigten Beschluss Nr. 5 des Exekutivrates vom 20. November 1980.

ZWECKBESTIMMUNG

Verwendung des Ertrages eines in US\$ angelegten Fonds, der aus einer oder mehreren Spenden der Liby-

schen arabischen Dschamahirija errichtet wurde, für die Finanzierung der allgemeinen Schutz- und Hilfstätigkeit des IKRK.

LEITENDES ORGAN

Ein aus drei Mitgliedern bestehender Rat, der aus drei Vertretern des IKRK gebildet wird.

PAUL-REUTER-FONDS

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1986

AKTIVEN	PASSIVEN

Wertpapiere (Börsenwert: SFr. 221 475.—) Banken	SFr. 220 000.— 1 251,25	Anfangskapital Erfolgsrechnung:	SFr.	SFr. 200 000.—
dem Vocante 197721.72		Saldovortrag aus dem Vorjahr Gewinnsaldo des Rechnungs-	18 107,65	
reditioned		jahres	3 143,60	21 251,25
68 045,15 255 766,67	221 251,25			221 251,25

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1986

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN		EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	
	SFr.	H.J. S. K. Carlotting	SFr.
Revisionshonorare	1 230.— 245,50	Einkünfte aus Wertpapieren und Anlagen	8 733,95
papieren	902,35 3 212,50		
OLESE TO	5 590,35	Egebühren 1902,50	8 733,95

ERTRAG

SFr. Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1986

3 143,60

ERRICHTUNG

Gemäss Beschluss Nr. 1 des Exekutivrates vom 6. Januar 1983.

ZWECKBESTIMMUNG

Ausgehend von einem Anfangsfonds, der aufgrund der Spende von Prof. Paul Reuter in der Höhe von SFr. 200 000.— (die er in Form des Balzan-Preises erhalten hatte) errichtet wurde, und der durch Spenden und Vermächtnisse vergrössert werden kann,

die Einkünfte dazu zu verwenden, die Kenntnis und Verbreitung des humanitären Völkerrechts zu fördern,

- und alle zwei Jahre einen zu diesem Zweck eingesetzten Preis zuzuerkennen, um damit ein Werk auszuzeichnen, zur Verwirklichung eines Projektes beizutragen oder eine Veröffentlichung zu ermöglichen.

LEITENDES ORGAN

- Ein Ausschuss, der sich aus einem vom Komitee ernannten Mitglied, das den Vorsitz führt, und zwei Mitarbeitern (-innen) des IKRK zusammensetzt, die von der Direktion bestimmt wurden,
- sowie zwei vom Ausschuss ausserhalb des IKRK gewählte Persönlichkeiten, die mit diesem zusammen die Jury des Paul-Reuter-Preises bilden.

SONDERFONDS FÜR BEHINDERTE

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1986

178 ATE	SFr.	Alle den / Fra st	SFr.	SFr.
Wertpapiere (Börsenwert: SFr. 1 509 955.—) . Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu er-	1 340 443.—	Anfangskapital Erfolgsrechnung:		1 000 000.—
stattende Verrechnungssteuer	7 537,35 2 242,52	Saldovortrag aus dem Vorjahr Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rech-	167 721,72	
221,251,25		nungsjahr 1986	68 045,15	235 766,87
		Total der Eigenmittel		1 235 766,87
		Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Genf, Konto-		
		korrent		114 456.—
	1 350 222,87			1 350 222,87
ASSA				
STREAMEN LONDON TO STREET STRONG	ERFOLGSRE	CHNUNG 1986		

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN		EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	
	SFr.		SFr.
Aktions- und Hilfsgüterspesen Projekt Birma	603 552,40	Zuweisung des Internationalen Komitees vom	
Wertpapiere und andere Bankspesen	7 672.—	Roten Kreuz auf Erfolgsrechnung 1985	500 000.—
Aufbewahrungsgebühren	1 902,50	Verschiedene Spenden	92 500.—
Honorare	1 730.—	Erträge aus Wertpapieren	57 353,30
Nettoagios auf im Rechnungsjahr erworbenen		Bankzinsen	530.—
Wertpapieren	250.—	Reingewinn auf Wertpapierverkauf	32 768,75
	615 106,90		683 152,05

ERTRAG

AKTIVEN

Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben des Rechnungsjahres, an Kapitalkonto überwiesen . .

SFr. 68 045,15

PASSIVEN

ERRICHTUNG

Gemäss Beschluss Nr. 2 des Komitees vom 19./20. Oktober 1983.

ZWECKBESTIMMUNG

- die Verwirklichung dauerhafter Projekte zugunsten von Behinderten zu ermöglichen, insbesondere die Errichtung von Zentren zur Herstellung von Prothesen und Orthesen sowie zur beruflichen Schulung und Rehabilitation,
- auf diese Weise zur Verwirklichung von Vorhaben beizutragen, und zwar nicht nur des IKRK und Nationaler Gesellschaften, sondern auch anderer Organisationen, solange diese nach den Kriterien des IKRK handeln.

LEITENDES ORGAN

Ein aus sechs Personen bestehender Rat aus den Kreisen des IKRK, und zwar:

- ein Mitglied des Komitees, das den Vorsitz führt,
- der Chefarzt,
- ein Vertreter des Finanz- und Verwaltungsdepartements sowie ein weiterer der Abteilung für Nationale Gesellschaften und Grundsatzfragen,
- der Verantwortliche des Programms für Behindertenhilfe in der Medizinischen Abteilung,
- ein vom Direktor für operationelle Angelegenheiten ernannter Vertreter.



Genève

6, rue d'Italie Case postale 326 1211 Genève 3 Téléphone 022–21 35 27 Télex 428 260 atag Téléfax 022–21 35 38

FIDUCIAIRE GENERALE SA

BERICHT DER KONTROLLSTELLE

über die Prüfung der Jahresrechnung pro 1986

an die Versammlung des

INTERNATIONALEN KOMITEE VOM ROTEN KREUZ, Genf

Als Kontrollstelle Ihrer Institution haben wir die auf den 31. Dezember 1986 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Wir stellten fest, dass

- die Bilanz und die Betriebsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze sowie die Vorschriften der Statuten eingehalten sind.

Auf Grund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Wie teilen ihnen mit, dass in der Betriebsrechnung eine Kolonne aufgeführt ist, welche die vom IKRK während des Geschäftsjahres erhaltenen Naturalund Dienstleistungen aufführt. Es handelt sich dabei um statistiche Angaben, die ausserhalb der Buchhaltung geführt werden und die wir nicht geprüft haben.

Genf, den 4. Mai 1987

137